



Auswärtiges Amt, 11013 Berlin

An das
Mitglied des Deutschen Bundestages
Herrn Ali Al-Dailami
Platz der Republik 1
11011 Berlin

Dr. Thomas Bagger
Staatssekretär

Werderscher Markt 1
10117 Berlin

Postanschrift:
11013 Berlin

www.auswaertiges-amt.de

Schriftliche Fragen für den Monat Juni 2024
Frage Nr. 06-353

Berlin, 04.07.2024

Sehr geehrter Herr Abgeordneter,

Ihre Frage:

***Welche Kriegsgräber, Soldatenfriedhöfe beziehungsweise
Kriegergedächtnisstätten im Ausland erhalten Zuweisungen oder
Zuschüsse aus dem Titel 685 01 des Einzelplans 05 (bitte tabellarisch bis zu
14 Länder nach Höhe der Zuweisung/des Zuschusses je Land angeben)?***

beantworte ich wie folgt:

Entsprechend der Titelerläuterungen im Bundeshaushaltsplan erhält der Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge e.V. jährlich eine Zuwendung in Höhe von 19,38 Millionen Euro. Damit finanziert er unter anderem den Erhalt und die Pflege von 826 Kriegsgräberstätten in 46 Ländern. Eine Liste deutscher Kriegsgräberstätten ist unter <https://kriegsgraeberstaetten.volksbund.de/> einsehbar.



Seite 2 von 2

2022 hat der Volksbund im Rahmen dieser Zuwendung folgende Ausgaben (ohne Personal- und Sachkosten der Bundesgeschäftsstelle) für die Kriegsgräberpflege im Ausland getätigt:

Länderbereich	Fördersumme in Euro
Baltikum	544.000
Belarus	156.000
Benelux	698.000
Frankreich	4.152.000
Italien	1.044.000
Polen	154.000
Russische Föderation	828.000
Slowakische Republik	109.000
Tschechische Republik	110.000
Ukraine	122.000
Ungarn	133.000

Die Zahlen für 2023 liegen zum aktuellen Zeitpunkt noch nicht vollständig vor.

Das Auswärtige Amt weist darüber hinaus Auslandsvertretungen Mittel aus dieser Finanzposition in Höhe von insgesamt 120.000 Euro pro Jahr für die Kriegsgräberpflege in 23 Ländern zu, in denen der Volksbund nicht vertreten ist.

Mit freundlichen Grüßen